



Zürich, März 2012

Definitiv: Zürichs Online-Jukebox geht in die nächste Runde

Liebe Medienschaffende, liebe Musikinteressierte

Seit Anfang März 2012 präsentiert sich die Website www.definitiv-zuerich.ch technisch wie grafisch rundum erneuert und stark ausgebaut: Über 200 Zürcher Bands, Musikerinnen und Musiker aus den Jahren 1976 bis 2011 sind darauf mit einem Song, der im Stream angehört werden kann, ihren Diskographien, Biographien und Videos vertreten. Ergänzt wird dieses Archiv der Zürcher Pop-, Rock-, Techno- und HipHop-Szene durch eine Timeline mit Zitaten und Stories aus vierzig Jahren Kulturgeschichte dieser Stadt.

Definitiv 1 und 2 – die Vorgeschichte

1986 erschien das Doppel-Vinyl-Album «Definitiv (Zürich 1976 bis 1986)», das die Zürcher Szene vom Rock über Punk und New Wave bis Mitte der Achtziger dokumentiert. Ein Tonträger, der stark vom Aufbruch dieser Jahre, dem Kampf um Konzert- und Jugendräume und gegen eine ablehnende Haltung breiter Schichten der Stadt («Rock ist keine Kultur!») geprägt war. 2001 wurde das Album als CD neu aufgelegt – beide Tonträger sind heute vergriffen.

2003 folgte als Fortsetzung die Doppel-CD «Definitiv: Alles wird gut (Zürich 1987 bis 1997)», die sich auf die vielfältige Live-Szene dieser Jahre und die Fortschreibung der Rock-Geschichte konzentrierte, aber auch erste musikalische Ausrufezeichen im HipHop oder der elektronischen Musik aufnahm.

Gleichzeitig mit «Definitiv 2» wurde im Internet die Seite definitiv-zh.ch eingerichtet, die neben den Bands der beiden Sampler weitere Künstler aus diesen Jahren vorstellte und dokumentierte. Noch vor dem Siegeszug von mp3, Seiten wie Myspace, Facebook oder Soundcloud und neuen Streaming-Diensten fand so die Zürcher Musikszene eine erste Online-Heimat.

Die Geschichte geht weiter

2011 unterzog das Team, das bereits für die damalige Website verantwortlich zeichnete, im Auftrag des Popkredits der Stadt Zürich und mit finanzieller Unterstützung des Präsidialdepartements und der Fachstelle Kultur Kanton Zürich, die etwas in die Jahre gekommene Website einem kompletten Redesign.

Definitiv-zuerich.ch wurde technisch auf den aktuellsten Stand gebracht, grafisch neu designt und nicht zuletzt inhaltlich erweitert. Zu den 124 bis anhin vertretenen Künstlerinnen und Künstlern stiessen gegen 100 neue aus den Jahren 1998 bis 2011. Sie bilden die blühende und überaus aktive Zürcher Musikszene der Nullerjahre ab – von der Singer/Songwriterin über den lauten Rocker, vom Electro-Produzenten bis zur Dialekt-Rapperin.

Die Besucher von Definitiv-Zuerich können jeweils einen Song pro Band anhören, Videos ansehen, Songtexte, Disko- und Biographien lesen und über Links zu den eigenen Websites der Künstler und ihren Social-Media-Profilen noch tiefer in den Zürcher Musikkosmos eintauchen.

Gleichzeitig wird die Musik über die Timeline auch wieder mit kulturellen Veränderungen in der Stadt verknüpft: der Boom der elektronischen Clubszene Ende der Neunziger, das Comeback von Live-Konzerten und -Räumen in den Nullerjahren, die Digitalisierung des Musikkonsums oder die immer wiederkehrende Diskussion um Freiräume und Subkultur.

Definitiv-Zürich will aber nicht bloss Rückschau sein, sondern die Geschichte soll auch in Zukunft fortgeschrieben und die Website mit neuen Bands und Artists ergänzt werden. Ein lebendiges und klingendes Archiv der Zürcher Musikszene – von damals bis heute.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Philipp Anz, 079 659 71 90, panz@hispeed.ch
- Lukas Bernays, 079 708 80 82, bernays@audiorelation.com

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Hören, Stöbern, Erinnern und Entdecken,

das Definitiv-Team

Das Definitiv-Team

Konzept, Realisation und Projektleitung: Markus Seiler, Stefan Berdat, Roman Gräzer; net working AG

Leitung Content: Lukas Bernays; audio relation

Textredaktion: Philipp Anz; Mitarbeit: Philippe Amrein

Gestaltung: Barbara Hiestand; hiestand weber

Musikredaktion: Philipp Anz, Lukas Bernays, Markus Kenner, Rolf Michel und Sophie Spillmann

Finanzielle Unterstützung: Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Kultur, Popkredit; Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich (Fachstelle Kultur)